

zu leisten hatte. Von Allen betrauert, starb Pahlitzsch den 22. Februar 1788 im fünf und sechzigsten Lebensjahre. Freunde ehrten sein Andenken durch ein einfaches Monument, welches sie auf seinem Grabe in Leubnitz errichten ließen.

12. Juni.

Der Bürgermeister Klaus.

Das Schreckensjahr des dreißigjährigen Krieges, das Jahr Jahr 1637, welches man die „rechte böse Sieben“ nannte, brachte auch der Stadt Leisnig unaufhörliche Kriegsplage. So fällt in dieses Jahr (siehe den 6. Februar) auch das Ereigniß, von welchem Engelhardt in der Vaterlandskunde kurze Erwähnung thut. Die Stadt konnte die von den Schweden geforderten zwanzigtausend Thaler nicht aufbringen; sie erschwang nur einige Tausend. Da führte der schwedische Oberst Döbitz den Bürgermeister Klaus mit fort und schleppte ihn als Geißel von einem Orte zum andern. Elend war das Loos des unglücklichen Mannes. Er ward gehalten wie ein Thier und mußte in Ställen oder unter freiem Himmel stets in Ketten liegen. Endlich erlöste ihn der Tod von seinen Qualen, als er in Torgau aufs Neue schändlich gemißhandelt worden war. Er starb unter einem Wagen, wo er einem Hunde gleich angeschlossen war, am 12. Juni 1637.

13. Juni.

Johann Gottfried Seume stirbt.

Am 13. Juni 1810 starb in Töplitz, von dessen Quellen er Genesung hoffte, ein als Dichter und Mensch gleich ausgezeichneteter Mann, Johann Gottfried Seume. Geboren den 29. Januar 1763 in dem Dörschen Posern, wo seine Eltern, biedere Landleute, ein kleines Grundstück besaßen, hatte er das Glück, an dem Pfarrer M. Schmidt in Knauthain, und nach dem Tode seines Vaters (1775) an dem Grafen Hohenthal edle Gönner und Pfleger seines Talents zu finden. Letzterer übergab ihn dem Rector Korbinsky in Borna zur weitem Ausbildung, die auch so rasch fortschritt, daß Seume schon nach zwei Jahren die Nikolaischule in Leipzig und drei Jahre darauf die Universität beziehen konnte, um Theologie zu studiren. Zur Befriedigung seiner Wißbegierde reiste er plötzlich nach Paris; aber auf der Reise hielten ihn Werber des Landgrafen von Hessen an und schafften ihn ungeachtet aller Vorstellungen mit vielen